Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften 09.02.13 in Erfurt

Name	AK	Disziplinen im Vierkampf				Leistung	Platz
		60 m H	Weit	50 m	800 m		
Cremér, Chanell	W 10	11,27 s	3,73 m	8,30 s	3:04,49 min	1590 Pkt.	**2**
Laug, Denise	W 10	12,05 s	3,55 m	8,31 s	2:56,10 min	1547 Pkt.	4
Bergedieck, Lotta	W 10	11,62 s	3,56 m	8,42 s	3:03,54 min	1535 Pkt.	5
Oldenburg, Franziska	W 10	13,39 s	3,10 m	8,65 s	3:19,26 min	1297 Pkt.	14
Bräunlich, Erik	M 10	10,87 s	3,68 m	8,34 s	2:56,24 min	1454 Pkt.	**2**
Bärwolf, Johannes	M 10	12,72 s	3,30 m	8,48 s	3:06,01 min	1214 Pkt.	10
Stahr, Christoph	M 10	13,60 s	2,69 m	9,77 s	3:13,53 min	1243 Pkt.	30
Becker, Johanna	W 11	15,54 s	3,14 m	9,55 s	3:50,33 min	1046 Pkt.	18
Laug, Oldenburg, Bergedieck, Cremér	W 10/11	**4 x 100 m**				1:04,8 min	4
Bräunlich, Bärwolf, Hortsch, Lochmann	M 10/11	**4 x 100 m**				1:07,9 min	6

Die Westthüringer Meisterschaften im Mehrkampf fanden am 09.02.2013 traditionell in der Erfurter Leichtathletikhalle statt. Im Vierkampf traten die Sportler der AK 10/11 im Hürdenlauf über 60 m, im Weitsprung, im 50-m-Sprint und über 800 m. Bei den Jungen der AK 10 gewann Erik Bräunlich mit 7 Punkten Rückstand auf den Sieger die Silbermedaille. Im Hürdenlauf erreichte er die schnellste Zeit aller Teilnehmer. Weitere Starter vertraten in dieser Altersklasse die Weimarer Farben. Johannes Bärwolf belegte Platz 10, Christoph Stahr wurde 30. Bei den Mädchen der AK 10 durfte sich Chanell Cremér ebenfalls über den Gewinn der Silbermedaille freuen. Mit der jeweils zweitbesten Einzelleistung im Weitsprung und Hürdenlaufen legte sie eine Grundlage dafür. Denise Laug erkämpfte mit ihrer zweitschnellsten Zeit über 800 m noch den 4. Platz. Lotta Bergedieck, drittbeste Hürdenläuferin durfte sich über Platz 5 freuen. Auch Franziska Oldenburg beendete den Mehrkampf mit Platz 14 erfolgreich. Johanna Becker (W 11) erreichte in ihrem Wettkampf Platz 18.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die abschließenden Staffelläufe über 4 x 100 m. In der Altersklasse W 10/11 wechselten Denise Laug, Franziska Oldenburg, Lotta Bergedieck und Chanell Cremér den Stab als Schnellste in ihrem Lauf. Mit Platz 4 in der Gesamtwertung scheiterten sie nur knapp ein einer erhofften Medaille. Bei den Jungen der AK 10/11 bildeten Erik Bräunlich und Johannes Bärwolf mit zwei Sportlern aus Sömmerda eine Startgemeinschaft. Als Jahrgangsjüngere erreichten sie mit Platz 6 ein respektables Ergebnis.

Jens Schröter